

10. Immobilienmesse Franken feiert ihren größten Erfolg



Den bislang größten Publikumszuspruch erlebte die zehnte Jubiläums-Immobilienmesse Franken am vergangenen Wochenende. Gut 7.500 Besucher, davon sehr viele mit sehr konkreten Investitionsabsichten, sorgten am Samstag und Sonntag in der Stechert-Arena nicht nur für ein „volles Haus“, eine volle Zusatzhalle mit knapp 1.000 m² zusätzlicher Ausstellungsfläche und einem ständig stark frequentierten begehbaren Holzbungalow, sondern, bei den knapp 200 Ausstellern

an über 160 Ständen aus ganz Franken und Thüringen auch für eine beeindruckend positive Bilanz. Die Veranstalter sehen sich vom Messeverlauf in ihrem Konzept klar bestätigt. Vertreten waren neben einer großen Zahl von Immobilienmaklern, dem IVD Süd, Banken und Baufinanzierern auch zahlreiche Bauträger, Fertighaushersteller und auf Modernisieren, Sicherheit, Mobilität, Energie- und Umweltthemen spezialisierte Aussteller. Sie boten den Besuchern ein breites Spektrum,

angefangen bei Heizkesseln über Wärmepumpen und Lüftungssysteme bis hin zu Sicherheitstechniken gab es eine Fülle von Informationen für eine mögliche Sanierung bzw. Modernisierung einer Wohnung oder des Hauses. Ein weiterer Publikumsmagnet war das gesamte Sonderthema Modernisieren, Energie und Sicherheit, wo barrierefreies- und altersgerechtes Wohnen, Einbruchschutz und Mobilität im Mittelpunkt standen. Dank pauschaler Kostenübernahme von Engel

& Völkers für die normalerweise anfallenden Parkgebühren für Veranstaltungsbesucher, konnten alle Messebesucher der Immobilienmesse Franken kostenfrei parken.

Abgerundet wurde das Angebot durch zahlreiche Vorträge. Darin erfuhren die Besucher beispielsweise alles über regenerative Energien, über clevere Finanzierungsmöglichkeiten und altersgerechtes Wohnen. Das barrierefreie und behindertengerechte Bauen scheint für immer mehr Bauherren an Bedeutung zu gewinnen. Darauf ging auch Dr. Helmut Müller ein, einer der 3 Schirmherren, der die Messe zum zehnten Mal in Folge eröffnet hatte und in seiner Funktion als erster Vorsitzender des Haus und Grund Bamberg e.V. sowohl als Schirmherr als auch als Aussteller vor Ort war. Andreas Starke, Oberbürgermeister der Stadt Bamberg, ebenfalls Schirmherr und Aussteller an 2 Ständen hob die Bedeutung von Messen am Standort hervor und stellte zahlreiche neue Bauflächen und Baulandprojekte der Stadt vor, die kurzfristig auf den Markt kommen werden. Schirmherr Nummer 3, Sebastian Körber, Bundestagsabgeordneter und Mitglied im

Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung betonte die hohe Bedeutung bereits jetzt zukunftsgerecht zu bauen und somit für alle Eventualitäten vorzusorgen. Gerade für Ältere und Menschen mit einer Behinderung sei es wichtig, in einem Wohnumfeld zu leben, dass ohne Barrieren betreten werden kann und das ohne Hindernisse und veraltete technische Installationen auskommt. Viele vor allem auch junge Familien informierten sich über Bau- und Fördermöglichkeiten und die von den Veranstaltern angebotene Kinderbetreuung erfreute sich größter Beliebtheit. Vor Ort vertreten war auch 2012 wieder das Förderinstitut BayernLabo, welches die Förderung von Eigen- und Mietwohnraum im Freistaat Bayern vorstellte und von der regen Nachfrage außerordentlich begeistert war.

Erstmalig in diesem Jahr gab es eine zusätzliche Messehalle direkt vor der Stechert Arena, wo neben weiteren Ausstellern aus der Bau- und Immobilienbranche auch das zukunftsweisende Thema Mobilität eine große Rolle spielte. In Zeiten steigender Energiepreise und höherem Umweltbewusstsein, treten alternative und regenerative Antriebsmöglichkeiten immer stärker in den Vordergrund. Auf große Resonanz stieß auch die Verlosung eines e-bikes der Firma emove24, welches auf der Immobilienmesse von betongold, dem frankenweit erscheinenden Immobilien- und Baumaga-

zin, unter allen Teilnehmern ausgeschrieben wurde und sehr erfolgreich präsentierte sich Schöffler 2.0, das aktuell größte Bauvorhaben in Bamberg

Die Bilanz der Veranstalter Wolfgang Heyder und Steffen Marx fiel am frühen Sonntagabend erneut rundum positiv aus. Es hat sich nach ihren Worten gezeigt, dass sich die Immobilienmesse Franken in Bamberg in den vergangenen Jahren etabliert hat und ihrem Ruf als fränkische Leitmesse für Immobilien mehr als gerecht werde: „Wir sind absolut zufrieden“, vor allem aber unsere Aussteller und Besucher. Die Aussteller kommentierten die Resonanz fast euphorisch. „Vor allem hatten wir an den beiden Tagen mit insgesamt gut 7.500 Besuchern nicht nur gut gefüllte Gänge, sondern auch ein qualitativ sehr hochwertiges Publikum, das sich wirklich für das Thema interessierte und bereit ist, demnächst zu investieren“, sagte Steffen Marx, Geschäftsführer der MTB Messeteam Bamberg GmbH. Für ihn das beste Zeichen dafür, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist. Man will ihn denn auch fortsetzen und plant die elfte Immobilienmesse Franken für den 26. und 27. Januar 2013. Weitere Informationen unter www.immobiliensmesse-franken.de

schon gemacht?
88% lieben Sonderangebote
in ihrem Anzeigenblatt.
Quelle: DDB/MCTW
Deutschland Best lokal, Bamberg first das WOGLA.